

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

Hallig Hooge am Mittwoch, den 28. Juli 2021

im Hallig Hus, Hanswarft

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Teilnehmer: Bürgermeisterin Katja Just
Dirk Bienen-Scholt (bis TOP 5)
Karola Diedrichsen
Thorsten Junker
Michael Klisch
Jan Dell Missier
Jürgen Röhl

Es fehlt entschuldigt: -

Von der Verwaltung: Annemarie Lübcke
Sabine Müller, Biosphäre Halligen
Monika Zabel, Bauverwaltung (online)
Sönke Lorenzen (Protokollführer)

Zuhörer/innen: 2 zu Beginn der Sitzung

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 28. Juli 2021

Niederschrift wird in der nächsten Sitzung festgestellt

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über die Priorisierung der gemeindlichen Projekte (Anlage)
4. Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsplan Nr. 4, 1. Änderung für das Gebiet Ockenswarft; hier: Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss (Anlage)
5. Bericht aus der Biosphäre
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten (einschl. Vergaben)

Es ist beabsichtigt, den TOP 7 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen.

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Sie bittet die Anwesenden sich zu einer Gedenkminute, anlässlich des Todes von Jörg Dell Missier, zu erheben. Anschließend beantragt sie die TO um den TOP (neu 2, Bericht der Bürgermeisterin) und den TOP (neu 3, Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung) zu erweitern. Alle anderen TOP verschieben sich entsprechend. Weiterhin beantragt sie den TOP 7 (neu 9, Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die neue TO wird **einstimmig** beschlossen.

Zu TOP 2: Bericht der Bürgermeisterin

Aus zeitlichen Gründen wird der Bericht nicht verlesen, sondern dem Protokoll beigefügt.

Zu TOP 3: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

Die Bürgermeisterin verliest den als Anlage beigefügten Bericht.

Zu TOP 4: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt an, ob es einen Fertigstellungstermin für das Gelände rund um den MarktTreff gibt. Er bemängelt den Zustand des Areals, so werden immer wieder Fahrräder auf der Warft abgestellt, was verboten ist. Michael Klisch erklärt, das mit der Fertigstellung voraussichtlich im kommenden September zu rechnen ist, dann wird auch entschieden, wie und wo Fahrräder abgestellt werden können.

Er bemängelt außerdem, dass die Beleuchtung am Leseraum und am Laden 24 Stunden in Betrieb sind und der Fluchtweg am Laden zugestellt ist. Die Bürgermeisterin und Michael Klisch erklären, dass am Leseraum lediglich 2 Außenlampen leuchten, dies ist aus Versicherungsgründen notwendig. Genauso verhält es sich mit der Außenbeleuchtung am Laden. Warum die Innenbeleuchtung im Laden in Betrieb ist, und warum der Fluchtweg für den Laden zugestellt ist, klärt die Bürgermeisterin mit dem Kaufmann.

Ein Einwohner fragt an, ob eine Gemeinschaftsaktion der Halligbevölkerung geplant ist, um „liegen gebliebene Sachen“ aller Art zu erledigen. Die Bürgermeisterin erklärt, dass von Seiten der Gemeinde keine Aktionen geplant sind. Sie weist darauf hin, dass solche Aktionen auch von Privatpersonen geplant werden können.

Zu TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Priorisierung der gemeindlichen Projekte (Anlage)

Die Vorsitzende und Monika Zabel beantworten Fragen zu der als Anlage beigefügten Prioritätenliste für die gemeindlichen Projekte der nächsten 10 Jahre. Die Gemeindevertretung möchte, dass folgender Satz mit in den Vorbericht (3. Absatz) aufgenommen wird: Die bestehenden Haushaltsansätze bleiben hiervon unberührt. Anschließend beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** die so geänderte Priorisierungsliste.

Zu TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsplan Nr. 4, 1. Änderung für das Gebiet Ockenswarf; hier: Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss (Anlage)

Katja Just und Dirk Bienen-Scholt verlassen aufgrund § 22 GO den Sitzungsraum. Michael Klisch stellt den als Anlage beigefügten Beschlussvorschlag vor. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung mit Mehrheit (4xja, 1xEnthaltung) den als Anlage beigefügten Beschlussvorschlag.

Im Anschluss wird festgestellt, dass ein Mitglied der Gemeindevertretung unbewusst an der Beratung und Abstimmung teilgenommen hat, obwohl er nach § 22 GO dazu nicht berechtigt gewesen wäre.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 21.10 Uhr bis 21.20 Uhr.

Nach Beratung wird festgestellt, dass der gefasste Beschluss Bestand hat. Der Gemeindevertreter hat zwar unrechtmäßig an der Beratung und Abstimmung teilgenommen, und das Verfahren wäre somit grundsätzlich als rechtsfehlerhaft anzusehen. Ein Verstoß kann aber gem. § 22 Abs. 5, Nr. 1 GO nicht geltend gemacht werden, weil die Stimme für die Abstimmung nicht ausschlaggebend war. (Siehe auch Kommentar zur Gemeindeordnung von Dehn/Wolf)

Zu TOP 7: Bericht aus der Biosphäre

Sabine Müller von der Biosphäre Halligen verliest den als Anlage beigefügten Bericht.

Zu TOP 8: Anfragen aus der Gemeindevertretung

Die Bürgermeisterin spricht ihren Dank an die Schutzstation aus, weil diese Räumlichkeiten, für die inzwischen geschlossene, Corona-Teststation zur Verfügung gestellt und diese auch personell unterstützt hat. Michael Klisch erklärt, dass der Testbetrieb jederzeit wieder aufgenommen werden könnte.

Die Bürgermeisterin möchte mit der Gemeindevertretung über die Öffnungszeiten des Halligkaufmannes sprechen, dies soll an einem noch zu benennenden Termin erfolgen.

Am 02.08.21 findet ein Gespräch beim Landrat des Kreises NF über den Winterfahrplan der WDR statt. Die Gemeindevertretung spricht sich deutlich dafür aus, dass Kürzungen des Fahrplanes nicht akzeptiert werden. Bevor es zu Veränderungen oder gar Verschlechterungen im Fahrplan kommen darf, muss eine gemeinsame Definition für eine angemessene Versorgung der Halligen im Winter festgeschrieben werden. Das Gespräch findet mit den Halligen Langeneß und Hooge und der WDR statt.

Ende öffentlicher Teil der GV Hooge am 28.07.2021, um 22.10 Uhr

Bericht der Bürgermeisterin GV-Sitzung am 28.07.2021

Der letzte Bericht hat zur Sitzung am 9.3. stattgefunden. Da die aktuelle Situation es bisher erfordert hat, Sitzungen möglichst kurz zu halten, fällt auch dieser Bericht wieder ausschließlich schriftlich aus.

Die meisten Sitzungen und Besprechungen haben als Videokonferenzen stattgefunden.

- Die geschäftsführende AG der Biosphäre hat vor längerer Zeit vereinbart, sich alle zwei Wochen in einer Viko auszutauschen. Das hat in den letzten Monaten auch fast immer geklappt. In diesen Vikos werden verschiedene Themen besprochen, mit dem Ziel, auf dem gleichen Stand zu sein, sich im Rahmen der BIOS auszutauschen und im besten Fall, gemeinsame Projekte vorzubereiten. Themen sind u. a. die angestrebten Struktur-Änderungen im Bereich der Halligschulen, BIOS-Gründung bei unseren Nachbarn auf Pellworm, Arbeitsplätze beim LKN, Tierhaltung im Winter auf den Halligen (Rinder), die Findung einer passenden Organisationseinheit für die BIOS (z. B. AÖR), die Fortschreibung des Generalplans Küstenschutz und vieles mehr.

- Am 25.03. und am 24.6. haben Amtsausschusssitzung stattgefunden. Vorrangige Themen sind hier z. B die aktuelle Haushaltsituation, die Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung oder auch die Veröffentlichungen von Mitteilungen im Amtsbereich (innerhalb welcher Fristen und an welchen Standorten). Inhalte aus diesen Themen sind u. a. in die überarbeitete Hauptsatzung eingeflossen. Aber auch die Situation um die Wasserleitung zwischen dem Festland und Pellworm, in der Verlängerung nach Hooge, wurde dort thematisiert.

Im Anschluss hat die Sitzung des Zweckverbandes Daseinsvorsorge stattgefunden. Zwei der Hauptthemen waren der erneute Personalwechsel auf Hooge und die Durchführung der damals noch ausstehenden Impftermine.

- Am 21.04. und am 25.05. trafen sich die Gemeindevertreter zu Videokonferenzen, in denen vor allem der aktuelle Stand der Warftverstärkung, die mögliche Wohnungsvergabe an Vertretungskräfte (Schule, Kindertagespflege, Halligkaufmann, etc.) und weitere aktuelle Themen besprochen wurden (z. B. Verpachtung von Flächen, Zukunft Bauhof, Stand Kindertagespflege).

- Am 22.04. haben sich die Mitglieder der Insel- und Halligkonferenz erneut zu einer Online- und Präsenztagung (auf Föhr) getroffen. Hier ging es vorrangig um die aktuelle Situation, inkl. Vortrag von dem Geschäftsführer der Sylt Marketing GmbH Sylt: Tourismus auf den Inseln und Halligen in Zeiten von Covid 19.

- Die Gemeindevertretung tagte jeweils zu einer relativ kurzen Sitzung am 3. Mai und am 2. Juli, da es vorrangig um kurzfristige Vergabeangelegenheiten ging.

Ein Thema, das vor allem während der langen Bauphase der Warftverstärkung immer wiederkehrt, ist die Zuwegung und Ausschilderung der bzw. auf der Hanswarft. Hier ist immer noch nicht die beste bzw. finale Lösung gefunden. Die Brisanz zeigt deutlich, dass dieses Thema aktiv im Bau-, Straßen- und Wegeausschuss thematisiert werden muss.

- Alle vier bis sechs Wochen gibt es einen Austausch zwischen der Bauverwaltung und den jeweiligen Amtsgemeinden. Hier bringen wir uns gegenseitig auf den aktuellen Stand und beraten, wann was, in welchem Rahmen, weiter voran getrieben werden kann/muss. Auch haben in der Zwischenzeit Begehungen stattgefunden, so dass die (neuen) Baufachleute über die Gegebenheiten vor Ort Bescheid wissen.

- Am 5.7. stand eines unserer aktuell brisanten Themen auf der Tagesordnung. Es fand ein Treffen zur Zukunft der Halligschulen in Schlüttsiel statt. Elternvertreter und andere Mandatsträger trafen sich im „Siel 59“ mit der Schulrätin Britta Lenz und der neuen Rektorin von Nordstrand Jytte Stapper. (Dazu zu einem späteren Zeitpunkt mehr!)

Beschlüsse aus dem Nichtöffentlichen Teil vom 03.05.2021

- Im Rahmen der Warftverstärkung Hanswarft kommt es immer wieder zu Nachtragsangelegenheiten. In diesem Fall geht es um den Punkt, dass, bedingt durch die Randbedingungen der Warftverstärkung, die Gemeindestraßen weder in Lage noch in Höhe verändert werden dürfen. Im Rahmen der laufenden Bauausführung, quasi nach Fertigstellung der Auffahrten und Böschungen im Süden wurde in der Praxis festgestellt, dass der neue Knickpunkt, das Befahren der Auffahrten nicht nur für PKW und Lieferverkehr, sondern auch für Fahrräder oder Kinderwagen, erschwert. Hinzu kommen die Erfahrungen, dass Wind und Wellen vermehrt von Süd/West auf die Warft treffen und somit eine andere bzw. zusätzliche Hochwassersicherheit für die Südseite der Hanswarft erforderlich wird.

Um die o. b. Situation zu verbessern, hat die Gemeinde Hallig Hooge das Ing. Büro Böger + Jäckle beauftragt, einen Vorschlag für eine Anhebung der Straße (Berme) zu entwickeln. Die Genehmigungen wurden erteilt und das Vorhaben zur Umsetzung ausgeschrieben. Die Ergebnisse liegen vor, wurden geprüft und bewertet.

In diesem Verfahren ist die Firma Sven Jacobs aus Tating als bester Bieter festgestellt worden. Somit hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, die Auftragsvergabe in Höhe von 1.579.371,88 € an diese Firma zu vergeben.

Beschlüsse aus dem Nichtöffentlichen Teil vom 02.07.2021 (Protokoll liegt noch nicht vor)

- Die Gemeinde Hallig Hooge hat über die Maßnahme „Verstärkung der Hanswarft“ am 17.12. 2018 einen Zuwendungsvertrag mit dem Land Schleswig-Holstein geschlossen, dieser endete am 31.12. 2020. Im Dezember 2020 wurde dann ein 1. Änderungsvertrag geschlossen, in dem Laufzeit und Zuwendungssumme angepasst wurden. Zur Umsetzung der konkreten Maßnahmen im Jahr 2021 muss dieser Vertrag erneut angepasst werden.

Diesem Vorgehen ist durch die Gemeindevertretung einstimmig zugestimmt worden.

- Nach der Fertigstellung des MarktTreffs ist es nun noch erforderlich, die Außenanlagen herzustellen. Für die Gestaltung hat die Gemeinde Hallig Hooge einen Gestaltungsvorschlag entworfen, der Zweckmäßigkeit, Freizeitaktivitäten und den MarktTreff-Grundsatz miteinander verbindet.

Die Gemeindevertretung Hallig Hooge erteilt den Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten über 127.489,16 € an die Firma Sven Jacobs, Tating und die Lieferung der Betonteile über den Betrag von 40.830,09 € an die Firma Christer Beton in Flintbek.

Diesem Beschluss wurde mit einer Enthaltung zugestimmt.



Bericht aus der Biosphäre Die Halligen für GV Hooge 28.07.2021

Bericht der Geschäftsstelle/Projektmanagement	
Erweiterung der Entwicklungszone der Biosphäre Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen	<p>Nachdem die fünf bewohnten Halligen nun über 15 Jahre allein die Entwicklungszone, nicht nur im Biosphärengebiet Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen, sondern entlang der gesamten deutschen Nordseeküste mit den Biosphärengebieten Niedersächsisches Wattenmeer und Hamburgisches Wattenmeer, bildeten, steht nun die Insel kurz vor dem Antrag auf Erweiterung der Entwicklungszone. Ziel ist es, dass auch Pellworm Teil des örtlichen Biosphärengebiets wird.</p> <p>Zu diesem Zweck waren Vertreter*innen der Insel am 12.07.2021 auf Nordstrandischmoor, um sich vor Ort ein Bild zu machen. Im persönlichen Gespräch standen Nommen Kruse, Ruth Hartwig-Kruse und Sabine Müller für alle Fragen zum Leben und Arbeiten im Biosphärengebiet zur Verfügung.</p>
Telemedizin	<p>Die Geschäftsstelle der Biosphäre unterstützt das Projektmanagement (Isabell Müller) des Zweckverbandes Daseinsvorsorge und setzt sich dafür ein, dass die Inhalte von HALLIGeMED in die Regelversorgung überführt werden.</p> <p>Aktuell gibt es ein akutmedizinisches Angebot der Uni Aachen bis 30.06.2021. D.h. Halligpflegende erreichen im Bedarfsfall die Telenotarztzentrale und können auf diese Weise rechtssicher arbeiten.</p> <p>Für die Patient*innen setzt sich die verbesserte ärztliche Verfügbarkeit der vergangenen zwei Jahre fort.</p> <p>Für die Finanzierung dieser Interimsmaßnahme wurde ein Antrag des Zweckverbandes an das Sozialministerium gestellt. Wunsch: Verlängerung bis Jahresende.</p> <p>Bereitung der Hallig Langeneß mit Mitarbeitenden des Sozialministeriums zu Ende August, um den Bedarf des telemedizinischen Angebots und dessen Unterstützung durch das Land SH darzulegen.</p> <p>Die Klärung, ob die zukünftige Umsetzung mit dem Klinikum Nordfriesland erfolgen kann oder eine Versteigerung einer Fernlösung mit Maximalversorger (Neuausschreibung der Leistung, die aktuell Aachen macht) funktionaler ist, erfolgt in den nächsten Wochen.</p>
Halligschule	<p>Anlässlich der Schulgesetzerweiterung (momentan 2. Lesung) fand über mehrere Monate ein Austausch der Gemeinden in der Biosphäre statt.</p> <p>Mit der Änderung des §46 soll Halligschulen die Möglichkeit gegeben werden, Kooperationen mit Festlandsschulen einzugehen. Dadurch können die Unterstützung der Lehrenden, Ersatz bei Krankheit, Durchführung der Prüfungen etc. leichter gewährleistet werden.</p> <p>D.h. eine bereits praktizierte Vorgehensweise wird gesetzlich abgesegnet.</p> <p>Am 05.07.2021 fand ein Treffen mit Schulrätin Britta Lenz, den Bürgermeisterinnen, Ausschussvorsitzenden und Elternvertretenden der Halligen Hooge, Langeneß und Nordstrandischmoor statt.</p> <p>Aufgrund der Forderung der Schulamtes, dass Gemeinden als Schulträgerinnen bis zum Schuljahr 2022/23 Kooperationsverträge mit der Nordstrander Herrendeichschule schließen, wird die Befassung mit diesem Thema in den Gemeinden Hooge und Langeneß erforderlich.</p>





<p>Öffentlichkeitsarbeit</p>	<p>Halliglüüd ünner sick findet am 22.08. auf Nordstrandischmoor statt</p> <p>Abfahrtszeiten und Tagesplan:</p> <p>Hooge ab 09:15 Uhr Nordstrandischmoor an 12:15 Uhr</p> <p>13:00 Uhr Mittagessen</p> <p>Anschließend gibt es zwei Führungen über die Klimawarft mit Besichtigung des landwirtschaftlichen Betriebs und des Wohnhauses sowie der Sedimentationsmaßnahmen</p> <p>15:00 Uhr Abfahrt auf Nordstrandischmoor mit Kuchen/Kaffee aufm Schiff 17:45 Uhr Ankunft auf Hooge</p>
<p>Halligprogramm</p>	<p>Die Fortschreibung im bisherigen Rahmen für die kommende Förderphase wird aktuell durch das MELUND finalisiert.</p> <p>Eine Änderung erfolgt durch die Umstellung auf GAK-Mittel. Dies muss in Brüssel zur Genehmigung vorgelegt werden.</p> <p>Eine Beteiligung der Halligbauern am neuen Halligprogramm hat nicht im Rahmen einer Halligbauernversammlung stattgefunden.</p>

